

Wissenswertes aus der öffentlichen Sitzung des Hundsänger Ortsgemeinderates

vom Dienstag, dem 26. März 2013

Die Ratsmitglieder sowie die Beigeordneten waren vom Ortsbürgermeister am 15.03.2013 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung zu einer Gemeinderatssitzung auf Dienstag, den 26.03.2013 einberufen worden.

Ort, Tag und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind rechtzeitig und zwar durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt für den Bereich der Verbandsgemeinde Wallmerod öffentlich bekannt gemacht worden.

Da von der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder (16) mehr als die Hälfte anwesend ist, ist der Gemeinderat beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde sodann wie folgt erledigt.

I: ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2013

Herr Peter Fischer von der Abteilung Finanzen der Verbandsgemeinde Wallmerod nimmt an der Sitzung teil.

Der Haushaltsplan sowie eine Zusammenfassung der wichtigsten Daten hieraus liegen jedem Ratsmitglied vor.

Peter Fischer erläutert die Zusammensetzung des Haushalts. Um den Haushalt auszugleichen müssen aus dem Finanzmittelbestand 309.525,00 Euro entnommen werden. Hierdurch vermindert sich der Zahlungsmittelbestand der Ortsgemeinde zum Ende des Jahres 2013 auf ca. 1.635,00 Euro.

Die Ortsgemeinde hat einen ausgeglichenen Haushalt für das Haushaltsjahr 2013. Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben beläuft sich auf 2.691.965 Euro.

Eine Kreditaufnahme ist im gesamten Planungszeitraum nicht vorgesehen.

Die Steuersätze bleiben unverändert. Eine Schlüsselzuweisung "A" kann die Ortsgemeinde nicht erwarten, da die eigene Steuerkraft zu hoch ist.

Der Bürgermeister erläutert die für das Haushaltsjahr, überwiegend schon beschlossenen Maßnahmen, welche mit erhöhten Kosten verbunden sind. Diese belaufen sich insgesamt auf 134.500 Euro.

Aus dem Rat wird die Investition für die Buswartehalle nachgefragt. Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass in dieser Summe nicht nur die Buswartehalle, sondern die komplette Anlage, incl. Grundstückserwerb, Abrisskosten und Herrichtung enthalten ist.

Zum Thema Ausbaubeiträge für das Gewerbegebiet teilt der Bürgermeister mit, dass die Ablöseverträge in diesen Tagen verschickt wurden.

Es wird mitgeteilt, dass der Ausbau Kindergarten sich um etwa 5.000 Euro verteuern wird.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 zu.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen, 2 Neinstimmen und 4 Enthaltungen

TOP 2 Bericht des Ortsbürgermeisters

Die Verbandsgemeinde teilt mit, dass die Risse im Straßenbelag saniert werden. Bei Bedarf ist dies der Verbandsgemeinde bis zum 25.04.2013 mitzuteilen.

Dies soll von den Gemeindearbeitern geprüft werden.

Nach Rücksprache mit Frau Schmidtke ist vor Ostern kein Jugendgespräch mehr möglich. Nach Ostern soll nach einem neuen Termin gesucht werden.

Ein Angebot für ein Fahrzeug des Bauhofes hat vorgelegen. Das Fahrzeug wurde von der eingesetzten Gruppe begutachtet und dem Kauf mehrheitlich zugestimmt. Der Kaufpreis beträgt 9.150 Euro.

Die Holzzuführung aus dem Gemeindewald erfolgt zum Teil in dieser Woche, sowie in der 15. und 16. KW.

Der Bürgermeister verliest die Antwort der Kreisverwaltung auf die Eingabe der Ratsmitglieder Schmengler, Eichmann und Eidt bezüglich der nichtöffentlichen Ratssitzung am 27.11.2012, TOP 1 und TOP 2. Eine Kopie des Antwortschreibens der Kreisverwaltung liegt jedem Ratsmitglied vor. Das Thema soll in der nächsten Ratssitzung erneut behandelt werden.

TOP 3 Bürgerfragestunde und

TOP 4 Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Auf die Anfrage nach einem Seniorenbeirat erklärt der Bürgermeister, dass es bis jetzt in der gesamten Verbandsgemeinde noch keine solche Einrichtung gibt. Über eine solche Einrichtung müssen Erkundigungen eingeholt werden. Zu gegebener Zeit wird hierüber noch gemeinsam gesprochen.

Zum Thema Seniorenheim in der Ortsgemeinde wird kritisiert, dass der Eindruck entsteht, dass dieses Thema ausgesessen werden soll.

Der Bürgermeister erläutert, dass das von dem möglichen Investor vorgeschlagene Grundstück für eine solche Maßnahme nicht einsetzbar ist. Es wird ein neuer Standort gesucht.

Es wird angeregt, dass sich hier ein Beigeordneter mit einsetzen soll.

Es wurden von einem Bürger bereits Informationen über dieses Thema zusammengetragen.

Zu diesem Thema wird angeregt, dass sich eine Arbeitsgruppe Gedanken über die Zukunft machen sollte und hierfür Perspektiven erstellen sollen.

Von den anwesenden Bürgern, sowie von den Ratsmitgliedern wird die Fällung der Pappeln auf dem Schwimmbadgelände kritisiert. Bevor die letzte Pappel gefällt wird sollte hier Herr Fischer herangezogen werden.

Der Kirmesausschuss ist aktiv. Der bisherige Imbissbetreiber steht nicht mehr zur Verfügung. Es ist bereits ein neuer Betreiber gefunden. Dieser wird aber etwas mehr Platz benötigen. Außerdem hat die Fa. Behr ein zusätzliches Fahrgeschäft angeboten. Hierfür ist nicht genügend Platz vorhanden. Es müsste dann die Hecke ab der Zufahrt bis zur Straße Im Kennel, oder eine Teil davon, entfernt werden. Alternativ wird vorgeschlagen, dass das neue Fahrgeschäft entlang der Hecke auf dem Bolzplatz aufgestellt werden soll. Die früher sich hier befindlichen Geschäfte sollen auf die andere Seite der Hecke auf den Weg gestellt werden. Hierüber soll mit der Fa. Behr und Festwirt Lauel gesprochen werden.

Es wurde von einem Ausschussmitglied ein Belegungsplan erstellt. Dieser soll dem Rat in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

Mit der Befestigung des Friedhofsweges soll nach der Frostperiode begonnen werden.